

Apostel Günter Wiktor

Als der Stammapostel am 24. November 1996 in Aachen (Nordrhein-Westfalen) diente, ordinierte er als Nachfolger von Apostel Reinhold Skielka, der in den Ruhestand trat, Bischof Günter Wiktor zum Apostel.

Apostel Günter Wiktor wurde am 10. Mai 1939 geboren, bald darauf getauft und von Apostel Hermann Schüring (1885–1944) versiegelt. Mit gerade sechs Jahren verlor er seinen Vater; drei Jahre später mußte er auch seine Mutter in die jenseitige Welt abgeben.

Dennoch erlebte er bei seinem Großvater und im Schoß der Gemeinde Dützen bei Minden (Nordrhein-Westfalen) eine schöne Kindheit und Jugendzeit. Schon früh wurde Günter Wiktor als Harmoniumspieler eingesetzt und war 15 Jahre lang als Dirigent tätig.

Nach seiner Schulzeit erlernte er den Beruf eines Industriekaufmanns und wurde im Lauf der Jahre zum Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens. Die Ehe mit seiner Frau Heidi ist mit zwei Söhnen gesegnet.

Seinen ersten Amtsauftrag empfing Apostel Wiktor 1963 aus der Hand von Apostel Wilhelm Knaupmeier (1900–1968). Danach diente er in verschiedenen Ämtern, seit 1992 im Bischofsamt an der Seite von Apostel Walter Schorr.

Apostel Günter Wiktor

